

Informationen zum Geschäftsjahr 2017
Walliser Vorsorge

20
17

MVP 

MUTUELLE VALAISANNE DE PRÉVOYANCE
WALLISER VORSORGE

Das Geschäftsjahr 2017 in Kürze

Aufgeschobene Reform der Vorsorge

Für die berufliche Vorsorge war das Jahr 2017 vom Scheitern des Reformpakets «Altersvorsorge 2020» vor dem Volk geprägt. Diese Abstimmungsvorlage sah insbesondere die koordinierte Entwicklung der 1. und 2. Säule vor. Mit diesem Nein bleiben die Herausforderungen und die Dringlichkeit verlangt nach einer sofortigen Wiederaufnahme der Diskussion. In der beruflichen Vorsorge erfordert der aktuelle gesetzliche Satz von 6,8% für die Umwandlung des Kapitals in eine Leibrente den Transfer eines erheblichen Anteils der Einkommen der aktiven Versicherten an die Rentner. Damit der Generationenvertrag langfristig vertretbar ist, muss das ursprüngliche Postulat der 2. Säule, die durch die Kapitalbildung des Guthabens eines jeden Versicherten finanziert wird, wiederhergestellt werden. Nur so bleibt das Umlageverfahren der 1. Säule vorbehalten.

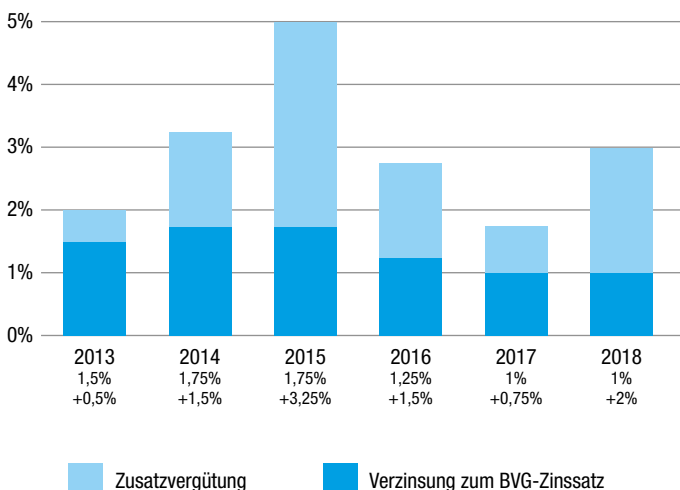
Unsere Tätigkeiten im Jahr 2017

Im Laufe des Jahres befasste sich der Stiftungsrat mit verschiedenen Versicherungsfragen der 2. Säule, um einen neuen Tarifansatz für die Risiken Invalidität und Tod zu definieren. Zum Risiko Langlebigkeit formulierte die Kammer der Pensionskassen-Experten in der Fachrichtlinie 4 (FRP 4) Zukunftsannahmen, die zur Anpassung des für die Berechnungen verwendeten technischen Satzes auf 1,75% führten. Ausserdem wurden die neuen Bestimmungen des Scheidungsrechts in das ab 1. Januar 2017 gültige Vorsorgereglement eingearbeitet.

Hohe Renditen

Das Geschäftsjahr 2017 war für die Vermögensanlage sehr zufriedenstellend. Die Verbesserung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds in vielen Teilen der Welt hat zu einem stetigen und gleichzeitigen Anstieg der Aktienmärkte und für gut positionierte Anleger zu grosszügigen Renditen geführt.

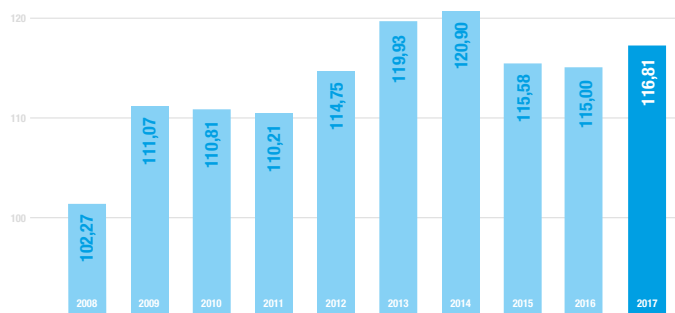
Die strategische Aufteilung der Anlagen mit einem Aktienanteil von 31% generierte in Verbindung mit unserer dynamischen Vermögensverwaltung eine hohe Performance von 7,31%.



Unsere Versicherten erhalten eine höhere Verzinsung

Unseren Versicherten wird erneut eine hervorragende Rendite auf ihr Vorsorgeguthaben gewährt. Sie erhalten 2018 zusätzlich zum gesetzlichen Satz von 1% eine Vergütung von 2%. Nach 1,75% für 2017 profitieren die Versicherten somit 2018 von einem Zinssatz von 3%. Um dieses grosszügige Vorgehen auch in den kommenden Jahren beibehalten zu können, wurde ein Betrag in Höhe von 2% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten den Reserven zugewiesen.

Entwicklung des Deckungsgrads über 10 Jahre



Hohe Sicherheit

Nach Bildung der verschiedenen Reserven und versicherungstechnischen Rückstellungen liegt der Deckungsgrad bei soliden 116,81%. Dieses hohe Niveau und die aktualisierten technischen Parameter eröffnen unseren Versicherten und den angeschlossenen Unternehmen günstige Perspektiven. Die Entwicklung an den Finanzmärkten lässt sich nicht vollständig prognostizieren. Dank unserer diversifizierten Vermögensanlage und der Massnahmen zur Risikoreduktion einerseits und der vollständigen Bildung der Wertschwankungsreserve zur Abfederung bedeutender Kursschwankungen andererseits können wir gelassen in die Zukunft blicken.

Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2

31.12.2017 31.12.2016

Total Aktiven	931'653'646	833'524'114
Verbindlichkeiten	-12'631'795	-12'885'570
Zu zahlende Freizügigkeitsleistungen und Renten	-19'424'154	-17'284'397
Verfügbares Vermögen per 31.12.	899'597'697	803'354'147
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	770'108'849	698'582'715
Deckungsgrad	116,81%	115,00%

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2017 wurde mit dem Beitritt von 42 neuen Unternehmen ein kontrolliertes Geschäftswachstum erzielt. Diese neuen Kunden kompensieren nur teilweise den Austritt von Unternehmen, die ihre Tätigkeit einstellen oder keine Mitarbeiter mehr beschäftigen, die der Beitragspflicht der 2. Säule unterliegen. Allerdings haben nur 5 Unternehmen die Stiftung verlassen, um zu einem anderen Versicherer zu wechseln. Die Treue unserer Kunden ehrt uns, denn sie bestätigt, dass die von uns angebotene Vorsorgelösung den Erwartungen entspricht.

Jahresrechnung 2017 – Zusammenfassung

Bilanz

Aktiven in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Vermögensanlagen	904'468'478	814'190'911
Operative flüssige Mittel	14'751'068	9'119'985
Realisierbare Aktiven	9'128'575	7'524'316
Aktive Rechnungsabgrenzung	3'305'524	2'688'902
Total Aktiven	931'653'646	833'524'114

Passiven in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Verpflichtungen	19'830'279	17'287'415
Passive Rechnungsabgrenzung	5'488'551	6'628'224
Arbeitgeberbeitragsreserven	6'737'119	6'254'327
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	770'108'849	698'582'715
Wertschwankungsreserve	80'200'000	74'000'000
Freie Mittel	49'288'848	30'771'433
Total Passiven	931'653'646	833'524'114

Betriebsrechnung

in CHF	2017	2016
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	72'095'178	72'463'012
Eintrittsleistungen	44'438'697	40'091'320
Reglementarische Leistungen	-24'592'011	-18'069'596
Austrittsleistungen	-59'494'484	-50'829'664
Auflösung / Bildung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven	-72'253'226	-57'219'455
Ertrag aus Versicherungsleistungen	14'286'492	9'564'517
Versicherungsaufwand	-5'842'517	-6'395'573
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-31'361'870	-10'395'439
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	60'404'603	19'061'292
Übrige Erträge	30'441	69'711
Verwaltungsaufwand	-4'355'759	-4'252'182
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung der Wertschwankungsreserve	24'717'415	4'483'382
Bildung der Wertschwankungsreserve	-6'200'000	-3'100'000
Aufwand-/Ertragsüberschuss	18'517'415	1'383'382

Die Walliser Vorsorge ist eine kollektive, halbautonome Vorsorge-stiftung mit Beitragsprimat, die bei Lebensversicherungsgesellschaften für die Risiken Invalidität und Tod sowie teilweise für das Risiko Langlebigkeit gemäss den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) rückversichert ist.

Aufteilung der Vermögensanlagen

31.12.2017

	En CHF	
Verfügbare Mittel zur Vermögensanlage und Geldmarktanlagen	85'090'487	9,4%
Obligationen in CHF	244'328'180	27,0%
Obligationen in Fremdwährungen, in CHF gesichert	62'631'915	6,9%
Obligationen in Fremdwährungen	62'171'979	6,9%
Aktien Schweiz	118'641'415	13,1%
Aktien Ausland	171'958'282	19,0%
In der Schweiz gehaltene Immobilien	85'732'800	9,5%
Indirekte Immobilienanlagen in der Schweiz	18'089'145	2,0%
Absolute-Return-Anlagen	55'824'276	6,2%
Total	904'468'478	100,0%

Performance nach Aktiven (nach Gebühren)

2017

	Performance Referenzindex	Erzielte Performance
Schweizer Aktien (SMI Expanded mit Dividenden)	19,64%	20,18%
Ausländische Aktien (gemischt)	18,76%	21,29%
Obligationen in Schweizer Franken (SBI AAA-BBB Total return)	0,13%	0,46%
In CHF gesicherte Obligationen (Barclays Global Aggregate, in CHF gehedgt)	0,56%	0,66%
Obligationen in Fremdwährungen (gemischt)	5,73%	4,96%
Absolute Rendite (BVG-Mindestzinssatz)	1,00%	3,90%
Direkte Immobilien (4%)	4,00%	3,66%
Indirekte Immobilien (SXI Real Est. Funds TR Index)	6,60%	7,82%
Flüssige Mittel (JPM Cash Index CHF 3 Monate)	-0,65%	-1,55%
Total	6,92%	7,31%

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

31.12.2017 31.12.2016

Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten	663'040'798	633'355'970
Vorsorgekapitalien der Rentenbezüger	55'706'451	39'019'306
Gebundene Mittel Unternehmen	5'959'600	6'046'439
Rückstellung Differenzen des Umwandlungssatzes	16'294'000	13'598'000
Rückstellung für die gestiegene Lebenserwartung	555'000	195'000
Weitere technische Rückstellungen	1'953'000	1'618'000
Rückstellung für zusätzliche Verzinsung	13'300'000	4'750'000
Rückstellung für zukünftige Verzinsung	13'300'000	0
Total	770'108'849	698'582'715

Die Versicherten erhalten 2018 einen Teil des Ergebnisses in Form einer Zusatzverzinsung von 2% (Gesamtbetrag Fr. 13'300'000.–). Diese Verteilung betrifft ausschliesslich Verträge, die am 31. Dezember 2017 in Kraft waren.

Zudem wurde eine Rückstellung von Fr. 13'300'000.– für eine künftige Verzinsung der Altersguthaben zu 2% gebildet.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient der Abdeckung von spezifischen Marktrisiken, um die versprochenen Leistungen nachhaltig zu garantieren. Ziel ist eine Sicherheitsquote von rund 99%, unter Berücksichtigung der erwarteten Rendite, der Volatilität jeder Anlagekategorie und dem Diversifikationsgewinn.

Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2017	2016
Wertschwankungsreserve per 01.01.	74'000'000	70'900'000
Bildung/Auflösung	6'200'000	3'100'000
Wertschwankungsreserve per 31.12.	80'200'000	74'000'000
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	770'108'849	698'582'715
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % der Verpflichtungen	10,41%	10,59%

Die Berechnungsmethode der Wertschwankungsreserve wird durch das Risk Adjusted Capital definiert. Diese Methode berücksichtigt:

- › die Verzinsung der Altersguthaben der Stiftung zum BVG-Mindestzinssatz
- › die Volatilität der von der Stiftung verfolgten Anlagestrategie
- › die erwartete Rendite der von der Stiftung verfolgten Anlagestrategie
- › die Eintretenswahrscheinlichkeit

Stimmrecht der Aktionäre

Am 1. Januar 2014 ist die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in Kraft getreten. Gemäss VegüV sind die Vorsorgeeinrichtungen verpflichtet, ihr Stimmrecht an den Generalversammlungen der börsenkotierten Gesellschaften mit Sitz in der Schweiz auszuüben.

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Ausübung des Stimmrechts. Er wahrt bei den Abstimmungen die Interessen der Versicherten und gewährleistet dadurch den nachhaltigen Fortbestand der Stiftung. Die Versicherten können die während des Berichtsjahres erfolgten Abstimmungen auf der Website www.groupemutuel.ch einsehen.

Stiftungsrat

Karin Perraudin, Präsidentin¹

Bruno Pache, Vizepräsident²

Daniel Fournier, Mitglied¹

François Frezza, Mitglied¹

Patricia Lorenz, Mitglied²

Frédéric Perraudin, Mitglied²

Pascal Roh, Mitglied²

Benoît Schoechli, Mitglied¹

Vertreter der Stifterin

Marc-André Ballestraz, Sekretär, nicht im Stiftungsrat

Jean-Blaise Conne

Nicolas Debons

Pascal Perruchoud

Verwaltung

Groupe Mutuel, Martigny

Revisionsstelle

Ernst & Young SA, Lausanne

Experte

allea SA, **Christophe Steiger**, Lausanne

¹ Vertreter der Arbeitgeber

² Vertreter der Arbeitnehmer

Der Geschäftsbericht 2017 ist auf unserer Website unter www.groupemutuel.ch/berichtBVG verfügbar.

Er kann auch per E-Mail an bvg@groupemutuel.ch bestellt werden.

Bestand

Angeschlossene Arbeitgeber	31.12.2017	31.12.2016
	911	931

Aktive Mitglieder	31.12.2017	31.12.2016
Männer	4'248	4'197
Frauen	4'162	4'082
Total	8'410	8'279

Anzahl Personen, die während des Geschäftsjahres Beiträge zahlten	10'531	10'330
---	--------	--------

Rentenbezüger	31.12.2017	31.12.2016
Altersrenten	552	511
Renten für Ehepartner/Lebenspartner	56	56
Invalidenrenten	180	181
Kinderrenten (Kinder von Pensionierten oder Invaliden)	82	87
Waisenrenten	26	30
Total	896	865

Stifterinnen:

Walliser Vorsorge

Rue des Cèdres 5 – Postfach – 1919 Martigny

Tel. 0848 803 777 – Fax 0848 803 112 – www.groupemutuel.ch



Banque Cantonale du Valais
Walliser Kantonalbank

www.bcvs.ch

www.wkb.ch

